Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 6

Artikel: Deutsche Pfandbriefanstalt Wiesbaden = Institut allemand de lettres de

gage, Wiesbaden = German Mortgage Bank, Wiesbaden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329058

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick vom Park auf den Hauptbau (Ostansicht). Vue du parc vers le bâtiment principal. View from park towards main building.

Deutsche Pfandbriefanstalt Wiesbaden

Institut allemand de lettres de gage, Wiesbaden German Mortgage Bank, Wiesbaden

Architekten: Dipl.-Ing. A. Frhr. v. Branca BDA,

München, Reg.-Baum. W. Wichtendahl BDA,

Augsburg Mitarbeiter: August Moll, Augsburg,

Dipl.-Ing. Wolf Zuleger, München,

Erich Steiner, Augsburg



Alexander von Branca



Wilhelm Wichtendahl

Aufgabe

Städtebauliche Erwägungen und der vorhandene schöne Baumbestand des Bauplatzes ließen eine Bebauung nur in der Form zu, daß die Hauptentwicklung der Baukörper etwa in Mitte des Platzes erfolgte. Diese wiederum konnten nicht unmittelbar aus dem geneigten Gelände aufsteigen, sondern mußten einen gestaffelten Aufbau zeigen.

Lösung

Die Architekten haben daher vor der Hauptmasse des Hochbaues den tiefgegliederten Vorstandstrakt und in Verbindung damit, der Paulinenstraße am nächsten, den niederen Kasinobau gelegt. Diese Staffelung sollte einmal die einzelnen Abschnitte mit verschiedenen, trennbaren Funktionen, der Wohlfahrt, des Vorstandstraktes mit bewußtem räumlichem Aufwand und des Hochbaues mit der großen Masse der Büros, betonen; zum anderen die städtebauliche Verbindung dieses Gebäudekomplexes mit den Parkanlagen des Warmen Dammes und der Randbebauung herbeiführen. Der Hochbau ist trotz des verhältnismäßig schmalen Grundstückes bewußt in Nord-Süd-Richtung gelegt, um einseitig besonnte Räume zu vermeiden. Auch gingen die Überlegungen dahin, daß ein schmaler Baukörper, selbst wenn er hoch ist, dem nördlichen Nachbarn weniger Schatten gibt, d. h. tiefer reichenden Schatten auf kürzere Zeitdauer, als ein langer, nicht ganz so hoher Bau, wie ihn die Bauverwaltung in Wiesbaden vorsah. Bei diesem wäre die Schattenhöhe wohl niederer, aber die Dauer der Beschattung des Grundstückes wesentlich länger.

Der Vorstandstrakt zeigt bewußt eine gewisse Weiträumigkeit und Großzügigkeit, die mit einer breiten, einläufigen Treppe im Erdgeschoß beginnt und über ein Foyer, breite Flure, einen Innenhof fortgesetzt wird bis zum großen Sitzungssaal und den einzelnen Arbeitsräumen dieses Abschnittes.

Der Hochbau wiederum ist in der Vielzahl seiner Geschosse grundrißlich gleich, alle Nebenräume und Verkehrsanlagen sind in der Mitte des Gebäudes zusammengefaßt zwischen beidseitigen Fluren.

l Westansicht des Kasinos mit dem Hauptbau im Hinterarund.

Vue de l'ouest du casino. View of Casino from west.

2 Blick von Nordwesten auf den Hauptbau und den Verbindungsgang zum Kasino.

Vue du nord-ouest du bâtiment principal.

View from north-west towards main building.



Die einzelnen, im Programm aufgeführten Abteilungen sind, wie die Pläne mit den eingetragenen Flächen nachweisen, in diesen Hauptbauabschnitten untergebracht.

Die Zufahrten erfolgen für den Vorstand und die Kassenbesucher von der Paulinenstraße mit einer Wende und Ausfahrt zur Steubenstraße; für den Hochbau auf der Steubenstraße direkt mit Parkmöglichkeiten und Fahrradunterstellung im rückwärtigen Hof. Es ist auch zu beachten, daß der Eingang in der Achse der späteren Verbindung zur geplanten Umgehungsstraße liegt. Für die im Kellergeschoß des Kasinos gelegenen Wirtschaftsräume erfolgt die Zufahrt von der Thelemannstraße aus.

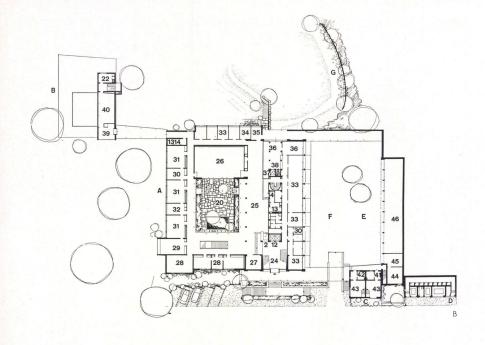
Das ansteigende Gelände gab auch eine reizvolle Kombinationsmöglichkeit der Geschosse. Der Eingang Paulinenstraße, im wesentlichen der Eingang für den Vorstand, Besuche usw., liegt im Erdgeschoß. Darüber im 1. Obergeschoß befinden sich die Vorstandsräume, die wiederum in gleicher Ebene mit dem Eingangsgeschoß Steubenstraße liegen. Dieser Eingang wird die große Masse der Angestellten und sonstigen Besucher aufnehmen, die eine Vertikalverbindung mit Treppe, Aufzug und Paternoster in der Eingangshalle finden. Zur Kontrolle der Besucher liegen in jedem Geschoß an gleicher Stelle die Botenzimmer, kombiniert mit der Anmeldung — Auskunft und daneben angeordnet kleine Besprechungszimmer.

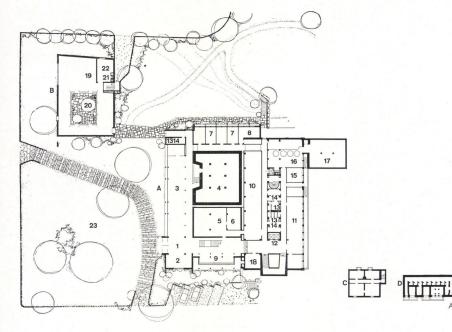
Die Trennung der Vorstandsabteilung von den übrigen Abteilungen ist programmgemäß durchgeführt, auch für eine Vermietung einzelner Geschosse sind die getrennten Eingänge vorteilhaft.

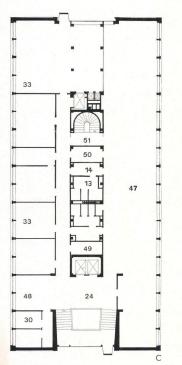
Die Lage und Größe der Baukörper und ihre Beziehung zum angrenzenden Gelände und der umgebenden Bebauung verlangten eine überaus leichte und zartgliedrige Behandlung aller Bauelemente, etwa der Art, daß die sichtbar tragenden Teile des Skeletts mit Granitplatten und die Gefache ebenso wie die durchlaufenden Brüstungen der Fenster mit Marmor verkleidet wurden.

Durch eine starke Gliederung und Staffelung konnten die verhältnismäßig großen Baumas-











- Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground plan ground floor 1:1000
- Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Ground plan upper floor 1:1000
- Grundriß Normalgeschoß (4. Obergeschoß) / Plan d'un étage normal (4e étage) / Ground plan normal floor (4th upper floor) 1:400
- Grundriß Dachgeschoß / Plan des combles / Ground plan attic floor 1:400
- A Hauptbau / Bâtiment principal / Main structure
- B Kasinogebäude / Casino / Casino building
- Hausmeisterkeller / Cave du concierge / House steward's cellar
- Transformatorenstation / Station des transformateurs / Transformer station
- Garage
- Parkplatz / Parc à voitures / Car park
- G Sitzgruppen / Groupes des sièges / Seating area
- Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
 2 Pförtner / Portier / Door man
 3 Kassenhalle / Salle des guichets / Cash department
 4 Tresorraum / Trésor / Safe
 5 Aktenkeller / Archives / Document files
 6 Klimaanlage / Installation de conditionnement de
 1 air / Air conditioning unit
 7 Büroräume Kasse / Bureaux de la caisse / Office area,
- cash department 8 Wählerraum / Salle des électeurs / Committee room 9 Besprechungsnischen / Niches de discussion / Private
- meeting rooms

 10 Herrengarderobe / Vestiaire pour messieurs / Gentle-
- men's cloakroom Damengarderobe / Vestiaire pour dames / Ladies'
- cloakroom

- cloakroom

 12 Personenaufzüge / Ascenseurs / Passenger lift

 13 Toiletten / Toilettes / Toilets

 14 Waschräume / Cabinet de toilette / Lavatories

 15 Heizer / Chauffeur / Heater

 16 Heizung / Chauffage / Heating unit

 17 Koks- und Schlackenraum / Soute à charbon et à scories / Coke and cinder bin

 18 Aufenthaltsraum Chauffeure / Salle de séjour du chauffeur / Drivers' lounge-room

 19 Speisesaal / Réfectoire / Dining hall

 20 Gartenhof / Cour-jardin / Garden

 12 Speiseaufzug / Monte-plats / Kitchen dumb-waiter

 22 Anrichte / Office / Food preparation

 23 Garten / Jardin / Garden

 24 Haupttreppenhaus / Cage d'escalier principale / Main stairwell

- stairwell 25 Große Halle / Grand hall / Main hall 26 Großer Sitzungssaal / Grande salle de conférences /

- Main meeting room

 27 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom

 28 Justitiar / Conseil juridique / Magistrate

 29 Kleiner Sitzungssaal / Petite salle de conférences /
 Small meeting room
- Small meeting room
 30 Besprechungsraum / Bureau de discussion / Conference room
 31 Vorstand / Directeur / Board of directors
 32 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
 33 Büros / Bureaux / Offices
 34 Fernschreiber / Téléscripteur / Telegraph
 35 Vermittlung / Bureau d'intervention / Mediation office
 36 Expedition / Expédition / Forwarding department
 37 Lastenaufzug / Monte-charge / Goods lift
 38 Aktenaufzüg / Petits monte-charge / Documents lift
 39 Loggia / Gallery
 40 Vorstandsspeisesaal / Salle à manger de la direction / Executives' dining hall
 41 Vorraum / Antichambre / Ante-room
 42 Küche / Cuisine / Kitchen
 43 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
 44 Werkstatt / Atelier / Workshop
 45 Waschbox / Nettoyage / Washbox
 46 Garagen / Garages
 47 Schreibsaal / Salle de dactylographie / Writing room
 48 Warteraum / Débarras / Cleaning room
 49 Putzraum / Débarras / Cleaning room
 50 Installationsräume / Pièces d'installation / Installation rooms
 51 Nebentrepoe / Escalier de service / Secondary stairway 30 Besprechungsraum / Bureau de discussion / Conference

- rooms
 Nebentreppe / Escalier de service / Secondary stairway 51 Nebentreppe / Escaller de service / Secondary stairway
 52 Aufzugsmaschinenhaus / Machinerie des ascenseurs /
 Lift machinery housing
 53 Korierzimmer / Chambre du courrier / Messenger room
 54 Bad / Bains / Bath
 55 Wohnraum Hausmeister / Salle de séjour du con-

- 55 Wonnraum Hausmeister / Salle de sejour du con-cierge / Living quarters house steward 56 Eltern / Parents / Parents' room 57 Kinder / Enfants / Children's room 58 Ausdehnungsgefäß / Vase d'expansion / Expansion

- 59 Dachterrasse / Toit-terrasse / Roof terrace

1 Innenhof im Direktionstrakt. Cour intérieure. Inner courtyard.

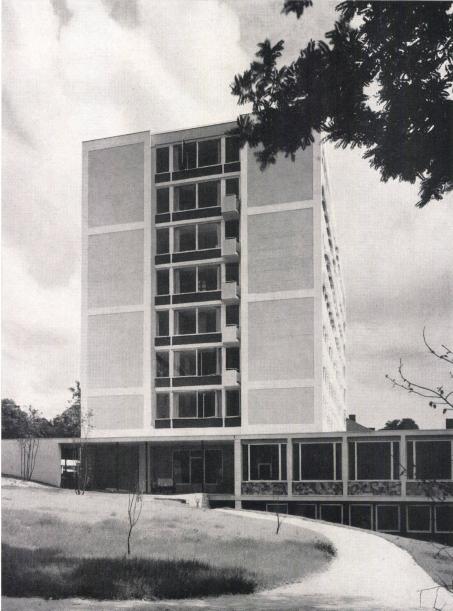
3 Halle und Innenhof im Direktionstrakt. Hall et cour intérieure. Hall and inner court-yard.

2 Nordseite des Hauptbaues mit dem Verbindungsgang zum Kasino. Côté nord du bâtiment principal. North side of main building.

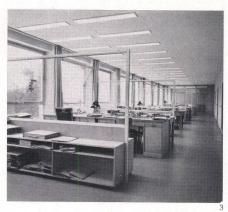


sen aufgelockert werden und bilden dadurch eine gute Überleitung zu den Nachbarbauten. Die gesamte Anlage stellt sowohl durch ihre architektonische Haltung wie durch die Lösung der funktionellen Aufgaben ein vorzügliches Beispiel städtebaulicher Konzeption dar.













Halle mit dem Innenhof im Direktionstrakt. Hall avec cour intérieure. Hall with inner court-yard.

2 Haupttreppenhaus im Bürobau. Cage d'escalier principale. Main staircase.

3 Arbeitsraum im Hauptbau. Salle de travail. Studio.

4 Großes Sitzungszimmer im Direktionstrakt. Grande solle de séances. Large meeting-room. 6/1955

Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

Fenster

Fenêtre Window

Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden

Institut allemand de lettres de gage, Wiesbaden

German Mortgage Bank, Wiesbaden

Architekten: Dipl.-Ing. Alexander von Branca BDA, München, Wilhelm Wichtendahl BDA,

Mitarbeiter: August Moll, Augsburg, Dipl.-Ing. Wolf Zuleger, München, Erich Steiner, Augsburg

Fenster im Kasino / Fenêtre du réfectoire / Window in the Casino

A Ansicht / Elévation / View

- B Horizontalschnitt / Coupe horizontale / Horizontal section
- C Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical section

- 1 Sichtbeton, gestrichen / Béton nu, peint / Rough concrete, painted 2 Stohlbetonrippendecke, 38 cm stark / Plafond en béton armé nervuré, épaisseur 38 cm / Ferro-concrete ribbed roof, 38 cm. thick 3 Bimsdielen, 8 cm / Palier en pierre ponce, 8 cm / Punice slabs, 8 cm. 4 Paratekt 5 Markisenkasten / Coffre des stores /

- 4 Paratekt
 5 Markisenkasten / Coffre des stores /
 Marquee casing
 6 Vorhangschiene / Rail à rideaux /
 Curtain rail
 7 Aluminiumfenster, technisch eloxiert
 (System Gartner) / Fenêtre en aluminium éloxé techniquement (système
 Gartner) / Aluminium window, technically eloxated (Gartner system)
 8 Heizkörper auf einbetonierten Stahlrohrstützen / Radiateur sur support en
 tubes d'acier embétonnés / Radiator
 on steel tube supports embedded in
 concrete
- concrete
 9 Solnhofer Platten / Dalles de Solnhof/

Solnhofer slabs

10 Blechabdeckung / Revêtement de tôle /
Sheet metal covering

11 Natursteinverkleidung, gesandelt / Revêtement de pierre naturelle sablée /
Native stone surfacing, sanded

